

Pressemitteilungen

82/2024 **Neues aus der Einwohnerstatistik**

83/2024 VHS und Erziehungsberatung Vest laden ein
Kostenloser Vortrag „Regeln und Grenzen im Familienalltag“

Pressemitteilung 82/2024

Neues aus der Einwohnerstatistik

76.808 Menschen leben derzeit in Castrop-Rauxel. 38.788 Mädchen und Frauen und 38.020 Jungen und Männer. 44,8 Jahre beträgt das Durchschnittsalter in Castrop-Rauxel (2022: 44,9). Die Bilanz der Geburten und Sterbefälle ist nach wie vor negativ, da deutlich mehr Personen gestorben sind als geboren wurden. 631 Geburten (2022: 649) stehen 1.090 Sterbefällen (2022: 1.155) gegenüber. Dies sind die aktuellen Zahlen der Einwohnerstatistik mit Stand 31.12.2023 des Bereichs Stadtentwicklung und Statistik der Stadtverwaltung.

In Ickern, dem flächenmäßig größten und gleichzeitig einwohnerstärksten Stadtteil, wohnen aktuell 15.681 Menschen (2022: 15.539). Dies entspricht 20,4 Prozent der Gesamtbevölkerung der Stadt. Ein Prozent aller Castrop-Rauxeler, sprich 739 Menschen, leben im ländlich geprägten Pöppinghausen (2022: 742).

Das stadtweite Plus von 701 Einwohnerinnen und Einwohnern im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich zum großen Teil durch die Landeseinrichtung für Geflüchtete an der B235 in Habinghorst, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung 838 Personen beherbergte. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Notunterkunft müssen in den Kommunen gemeldet werden, auch wenn ihr Aufenthalt begrenzt und eine hohe Fluktuation zu erwarten ist. Hierdurch verzeichnet der statistische Bezirk Habinghorst ein Plus von acht Prozent: 9.892 Personen (2022: 9.152). Ein Minus von vier Prozent hingegen verzeichnet der statistische Bezirk Bövinghausen: 2.484 Personen (2022: 2.587). Die Entwicklung verläuft gegenläufig zu Gesamtstadt, denn trotz einer leicht positiven natürlichen Bevölkerungsentwicklung verursacht in Bövinghausen ein negativer Wanderungssaldo einen Rückgang. Zum Teil handelt es sich dabei um Umverteilungen von Geflüchteten in die Landesnotunterkunft in Habinghorst.

Der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, also Ausländerinnen und Ausländer sowie Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit, steigt weiter und liegt 2023 bei 25 Prozent (2022: 22 Prozent). Auch der Ausländeranteil ist von 13,6 Prozent (2022) auf 14,9 Prozent (2023) gestiegen.

Die aktuelle Einwohnerstatistik der Stadt Castrop-Rauxel mit weiteren Zahlen, Details und Erläuterungen finden Interessierte auf der Seite www.castrop-rauxel.de unter „Wohnen und Wirtschaft“, „Stadtentwicklung“, „Stadtforschung / Statistik“.

Pressemitteilung 83/2024

VHS und Erziehungsberatung Vest laden ein

Kostenloser Vortrag „Regeln und Grenzen im Familienalltag“

Jede Familie wünscht sich ein harmonisches Miteinander, jedoch gibt es im Alltag nicht selten Streit und lange Diskussionen. Regeln und Grenzen helfen, das Zusammenleben gut zu gestalten, sie vermitteln Kindern Sicherheit, geben Orientierung und fördern die sozialen Fähigkeiten. Doch welche und wie viele Regeln braucht es im gemeinsamen Familienalltag und wie kann deren Einhaltung gelingen?

Für Eltern und Großeltern von Kindern im Vor- und Grundschulalter bietet die VHS in Kooperation mit der Erziehungsberatung Vest am Montag, 4. März, von 18.30 bis etwa 20.00 Uhr den Vortrag „Regeln und Grenzen im Familienalltag“ im Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, an. Der Abend bietet Informationen, Anregungen und die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die VHS bittet um eine kurze Anmeldung vorab unter vhs@castrop-rauxel.de oder 02305 / 54884-10 bis 27. Februar.